



German Language
School Ottawa

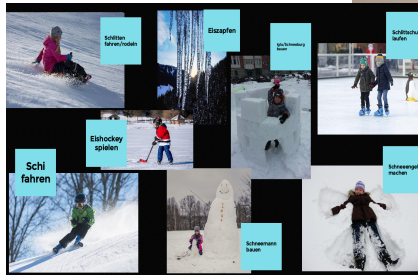
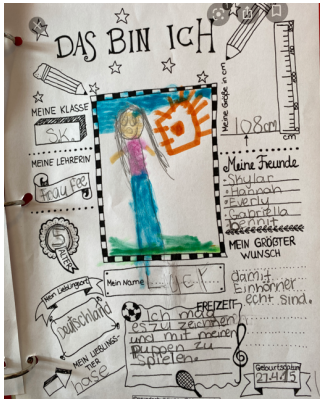
Unsere Welt am Samstag 2020-2021



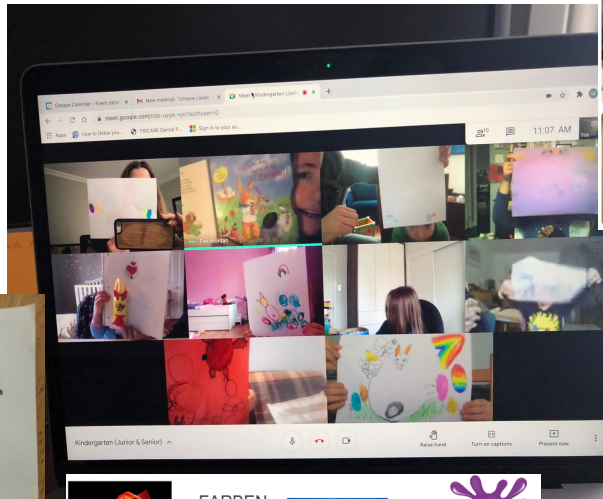
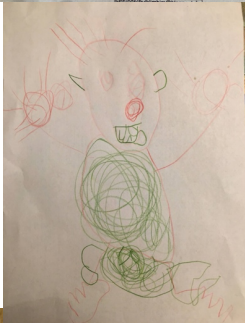
Vorwort

Ein anders Jahr on-line. Trotz der COVID -Situation haben Schüler und Lehrer viel Spass gehabt in der Deutschen Schule. Hier ein Überblick was den im Jahr 2020-2021 so alles gemacht wurde.

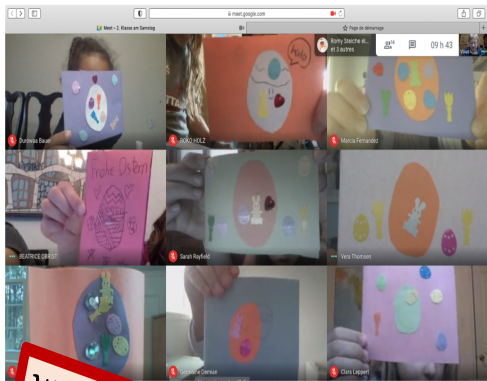
Kindergarten



2020/2021



2. Klasse : In diesem on-line Schuljahr haben wir viele Sachen gemacht.



Wir haben Verben konjugiert.

Osterbasteleien



Fasching haben wir eine Rassel gebastelt und einen Comic geschrieben.



Wir haben einen Film produziert über den Einfluss des Coronavirus auf unseren Unterricht.

Wir haben Bingo gespielt..

Wir haben gelernt Zahlen bis 50 zu schreiben.

Wir haben einen Zaubertrick mit Würfeln gelernt.



Wir haben viele Wortspiele mit Wäscheklammern gemacht.



Die Autorin Claudia Herber hat die 2. Klasse besucht und von ihrem Beruf erzählt.



Wir haben in unserem Arbeitsheft gearbeitet und viele Wörter zu den folgenden Themen gelernt: Obst & Gemüse, Wohnen, Länder, Körperteile, Farben, Familie, Schlösser in Deutschland, Schule, Spielen im Park und noch viel mehr.

Dabei haben wir so nebenher Wechselpräpositionen, Akkusativ und Nominativ, Adjektive, Personalpronomen, Verneinung und Fragewörter gelernt.



Zu Nikolaus haben wir, jeder für sich, eine Tassenkuchen gebacken den wir dann gemeinsam on-line gegessen haben.



Wir haben Sachen aus der Schatzkiste benutzt.



3. Klasse

In der 3. Klasse haben wir über das Thema "Wohnen" gelernt. Manche Kinder haben ihr Schlafzimmer beschrieben.



Mein Zimmer ist klein. In meinem Zimmer, ich habe eine Kommode, ein Bett und ein Spielzeugregal. Mein Zimmer ist die meiste Zeit unordentlich. Ich habe alle meine Kleider, Badeanzüge und Kostüme in meinem Schrank gelegt. Mein Zimmer hat viel ~~Pink~~^{Rosa}. Mein Zimmer hat ein Prinzessinnen Thema, obwohl ich sie nicht so sehr mag wie vorher.

Mein Zimmer ist sehr schön. Es hat viele Sachen darin. Mein Bett ist groß und weiß. Meine Kommode ist sehr alt und hat einen großen runden Spiegel und fünf Schubladen. Meine Kommode hat auch einen weißen Hocker mit einer Schublade. Mein Schrank ist auch groß und weiß und hat vier Türen und einen langen Spiegel. Mein Bücherregal ist weiß und hat viele Regale und Bücher. Mein Teppich ist sehr weich und ist weiß, rosa und grün. Das ist mein Schlafzimmer.

Mein Zimmer hat viele tolle Sachen. Es hat viele Spielsachen und Bücher. Es gibt ein Poster und eine große Karte. Auf meinem Regal steht ein Sparschwein. In meinem Schrank sind meine Sachen. Es gibt eine Uhr neben dem Fenster.

4. Klasse

Rosie: Ich finde schlecht weil es ist corona und dann musst du keine Maske tragen

Sylvia: schlecht weil du kanst dich nicht concentrieren und wir konnen nicht raus sein when es Regnett. Und da sind viele gereusche draussen

Schule drauBen - gut oder schlecht?
Die 4. Klasse diskutiert

Ich denke man könnte manchmal drinnen und manchmal drauBen. - Felix

Gut, weil Sie keine Maske tragen müssen - Romy

sebastian gut

Frau Jastremski
Gut, weil man viel frische Luft bekommt



Katharina: schlecht, weil draussen da sind ganz viele andere Klassen und man hört den Lärm von der Straße und den anderen Leuten

Sofia gut

Sophie - es ist gut

besser als nichts und gut - Leo

Amara - schlecht, weil es zu kalt oder zu warm sein kann, aber es ist gut, weil du keine Maske tragen musst

Ich denke es ist gut. Die virus konte nicht ausbreiten. So, es ist harmlos. Es ist besser als online schule. Adrian

Ecrin: schlecht

gut weil ist gut für mich - Oliver

Good wall du nicht eine maske tragen musst Liam

Erik schlecht

**draussen
unterrichten**



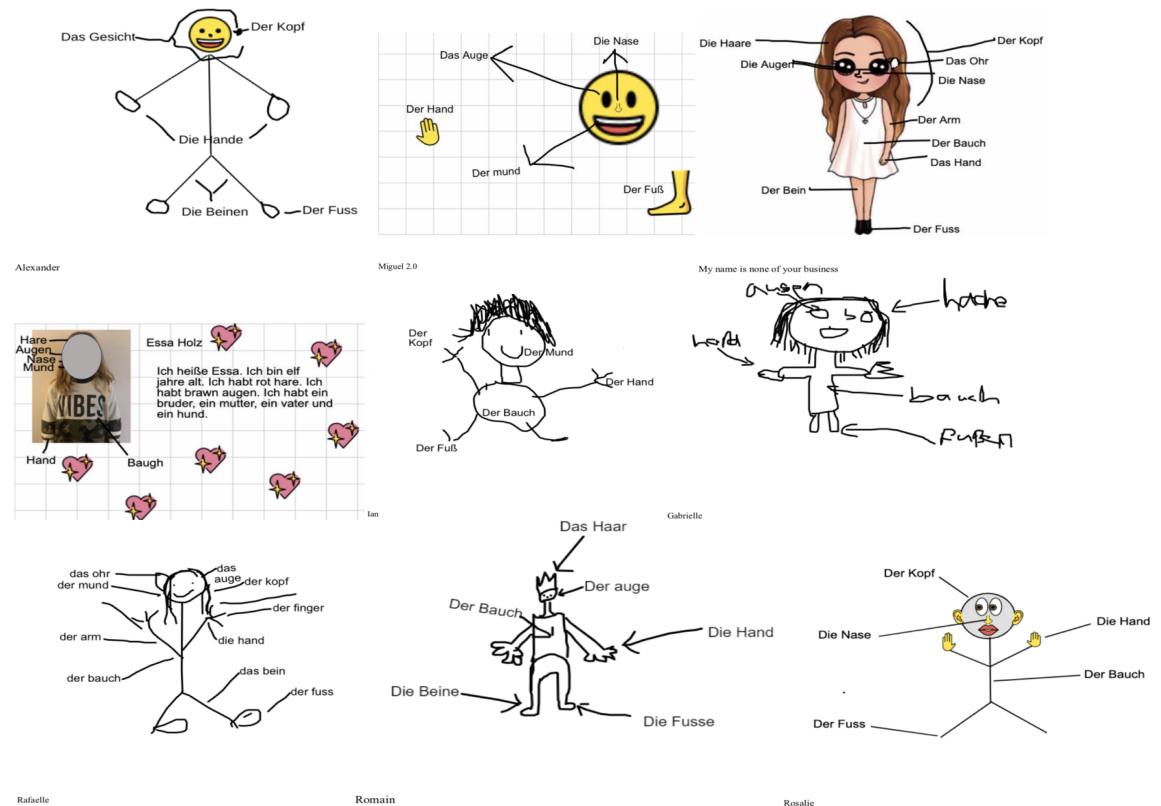
5. Klasse

Anweisungen an die Klasse für ein Weihnachtsbild: Der Weihnachtsbaum ist groß und grün. Male fünf bunte Kugeln und sechs rote Kerze an den Baum. Male einen gelben Stern auf die Spitze des Baumes. Male vier Geschenke neben den Baum. Es schneit, der Mond und zehn bunte Sterne stehen am Himmel.

Und hier ist was daraus wurde auf dem Klassen-Whiteboard:



Das Klassen-Whiteboard wurde auch benutzt um Vokablen spielerisch zu wiederholen :

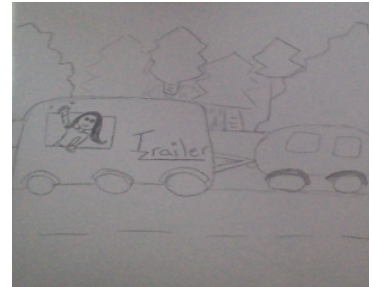


6. Klasse

Alle freuen sich auf die Sommerferien, hier ein paar Beiträge von Schülern zu diesem Thema:

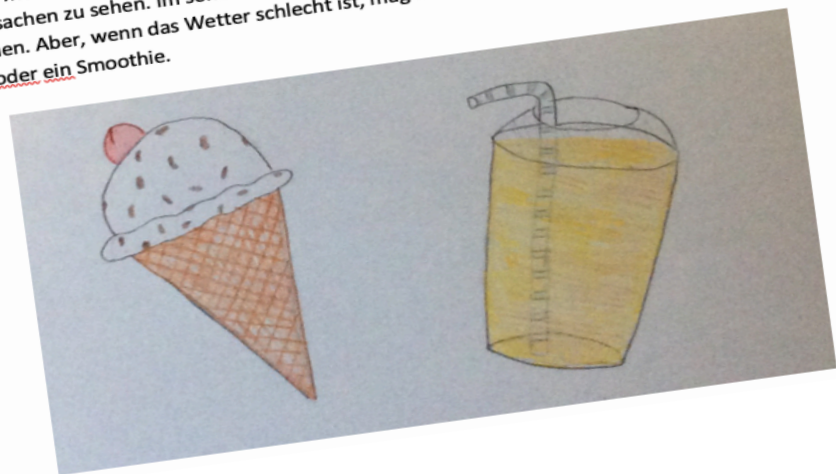
Meine Sommerferien: Alexa

1. **Wohin würdest du reisen wenn du könntest?** Ich würde gerne nach England oder nach Deutschland wider reisen.
2. **Was machst du am liebsten während den Sommerferien wenn das Wetter schön ist?** In den Sommerferien, wenn das Wetter gut ist, geh ich am liebsten Schwimmen.
3. **Was machst du wenn das Wetter schlecht ist?** Wenn in den Sommerferien das Wetter schlecht ist, lese ich gerne.
4. **Was isst du gerne im Sommer?** Im Sommer esse ich sehr oft Eis, es schmeckt nämlich sehr gut.
5. **Male die Aktivität/Sache auf die du dich am meisten freust.**



Meine Sommerferien: Sienna

Ich würde meine Reise in London machen, weil ich glaube das ist eine sehr schoene Stadt, und das hat viele sachen zu sehen. Im sommer, mag ich mit meine Freunden in mein Schwimmbad schwimmen. Aber, wenn das Wetter schlecht ist, mag ich lesen oder malen. Im Sommer, esse ich gern Eis oder ein Smoothie.



Meine Sommerferien: Marc

1. **Wohin würdest du reisen wenn du könntest?** Ich würde wahrscheinlich nach Österreich oder nach Frankreich reisen weil dort meine familie ist. Aber, wenn ich es mir so überlege dann wäre es wohl japan.
2. **Was machst du am liebsten während den Sommerferien wenn das Wetter schön ist?** Oftmals mag ich es am strand zu gehen oder campen zu gehen.
3. **Was machst du wenn das Wetter schlecht ist?** Ich spiele eigentlich dann gerne Videospiele. Ich kann aber auch ein paar Brettspiele spielen
4. **Was isst du gerne im Sommer?** Ich sag es kurz und schmerzlos, alles was mir so eben schmeckt.



7. Klasse



Was ist dein Traumberuf?

von Amélie G.-C. :

Ich würde gern eine Ballerina sein, weil ich es liebe, zu tanzen und auf der Bühne zu stehen. Ich würde so gern Copélia, Clara aus Der Nussknacker, Aurora aus Dornröschen, Schwanensee und viele andere Klassiker tanzen. Auch wenn es mehr Nachteile als Vorteile gibt würde ich trotzdem Ballerina sein. Weile ich tanzen LIEBE. Ich bin 300% sicher das in 20-30 Jahren immer noch lebende Ballerinas geben wird.

| Die Nachteile sind: | Die Vorteile sind: |
|---|--------------------|
| Es ist sehr schwer und anstrengend | Gute Körperhaltung |
| Die Konkurrenz ist SEHR GROß und sogar grösser bei den Frauen/Mädchen | Man reist viel |

von Helen F.:

Ich glaube das ich eine Lehrerin werden, eine Köchin oder eine Anwältin, Ingenieur, in Wissenschaft. Ich weiss das ist viel. Ich mach eine Lehrerin valicht sein, du kannst viel leute treffen und Ich mach auf ein Whiteboard Schreiben. Ich mache auch Geschichte. Mein Vater ist auch Lehrer. Ich koche gerne, ist macht viel spass ich klaube. Du kannst viel essen machen und viel spass haben. Ich mach koche mit meine mama. Ich denke ein bissin immer über eine Anwältin. Ich mach leute helfen mit ihre problem und du kannst sehr viel gelt fardien. Ich mach auch vielleicht ein Ingenieur seine. Du kannst straßen verbessern oder du kannst fahrradwege machen. Meine mama ist auch Ingenieur. Wissenschaft, ich mach Biologie und Chemie. Ich mach tiere und experiment machen und du kannst so viel lernen. Wann ich eine lehrerin sein will dann kann ich frei zeite in Sommer haben. Aber nicht wann ich andere jobs machen.

von Amelia D.:

Mein Traum Beruf ist ein Tierpfleger. Das interessiert mich weil, ich Tiere liebe, ich will sie helfen und sie sauber machen. Ein Tierpfleger macht die Tiere sauber. So wie Fell waschen und schneiden, Nägel schneiden und Fell kämmen. Es gibt Nachteile und Vorteile also ein Tierpfleger. Die Nachteile als ein Tierpfleger ist, sie machen nicht so viel Geld aber das ist mir egal, man muss viel tun und man wird nass und dreckig. Die Vorteile sind, man wird nie langweilig und meist Tiere sind süß. Ich weiss es nicht ob in der Zukunft das es viele Arbeitsstellen werde geben weil alle sind anders. Paar Leute werden es selber machen aber die anderen würde lieber es nicht machen. So sehe ich mich in 15 bis 20 Jahren.

von Finn E.

Mein Traumberuf ist Programmier, ich möchte gerne Video games entwickeln. Ich muss viel studieren, um erfolgreich zu sein. Programmierer arbeiten entweder für sich selbst oder für Jemand anderen. Programmierer schreiben Anweisungen in verschiedenen Programmiersprachen. Manchmal werden die besten Spiele von einem Programmierer erstellt. und das ist das Leben eines Programmierers. Ich hoffe, dass ich es schaffen kann. Die Universität ist sehr schwierig, aber ich werde es versuchen. Hoffentlich kann ich viel Geld verdienen!

von Greta L.

Wenn ich erwachsen bin moechte ich gerne Aerztin oder Tieraerztin werden. Menschen oder Tieren zu helfen, die krank sind, stell ich mir toll vor. Ich habe viele Haustiere zu Hause. Und wenn eins von ihnen krank ist, kuemmere ich mich gerne um es. Ich finde es schoen, wenn es dem Tier dann besser geht. Vielleicht ist noch schoener, wenn man einem Menschen helfen kann. Ich moechte gerne nach Deutschland um dort Medizin oder Tiermedizin zu studieren. In Deutschland kostet ein Studium nichts oder nur wenig. Natuerlich verdient man als Arzt mehr als ein Tierarzt, aber das waere nicht ein Grund, warum ich nicht Tiermedizin studieren wuerde. Fuer beide Berufe besteht immer eine hohe Nachfrage.

von Juliana R.

Mein Traumberuf ist Fußballspielerin zu werden. Dieser Beruf interessiert mich weil ich Fußball einfach liebe. Fußballspieler sind fit und ihr Beruf hält sie gesund. Wenn ich Fußballspielerin wäre, würde ich gerne für den FC Bayern München und die deutsche Nationalmannschaft spielen. Einige Nachteile sind, wenn du deinen Lebensunterhalt verdienen willst, musst du sehr hart arbeiten und wirklich gut sein, aber es wird sich lohnen. Ein weiteres Problem ist, wenn du verletzt bist, was häufiger vorkommt, musst Du für eine Weile aussetzen. Wenn dies sehr oft vorkommt, kannst Du vielleicht für immer ausfallen. Ein weiterer Nachteil meines Traumberufs ist die große Konkurrenz. Viele Spieler trainieren hart aber nur die wenigsten können ihr Hobby zum Beruf machen. Die Vorteile sind, wenn andere Leute im Büro sitzen und arbeiten dann bin ich draußen beim Fußball spielen an der frischen Luft. Ich denke, daß es mehr Arbeitsstellen in diesem Beruf in der Zukunft geben wird weil mehrere Länder jetzt professionelle Ligen erstellen und Fußball immer beliebter in der Welt wird.

von Eveline G.

Wenn ich älter bin, will ich eine Künstlerin sein. Ich möchte auch vielleicht ein Fotografin oder ein Autor auch sein. Diese Berufe sind jetzt meine Hobbys. Ich mag gerne malen nach der Schule. Mein Vater ist Künstler seit 25 Jahren und er macht gerne Fotos von der Familie und von Reisen. Meine Mutter schreibt Geschichte für Kinder als Hobby. Ich träume von allen drei Berufen weil ich keine Entscheidung treffen konnte welche Beruf ich am liebsten machen würde. Es ist mir egal welchem Beruf ich mache aber ich will in Ottawa bleiben wo ich jetzt wohne. Ich würde gern nach Europa reisen für Inspiration haben. Ich bewundere die schöne Werke von Bouguereau. Meine Lieblingsautoren sind J.K. Rowling und auch Tolkien. Deswegen möchte ich nur Fantasy Bücher schreiben. Als Fotografin will ich nur Bilder von Tieren knipsen und kanadische Tiere mit Wäldern im Hintergrund. Alle drei genannten Berufe sind meine Traumberufe und träume immer davon.

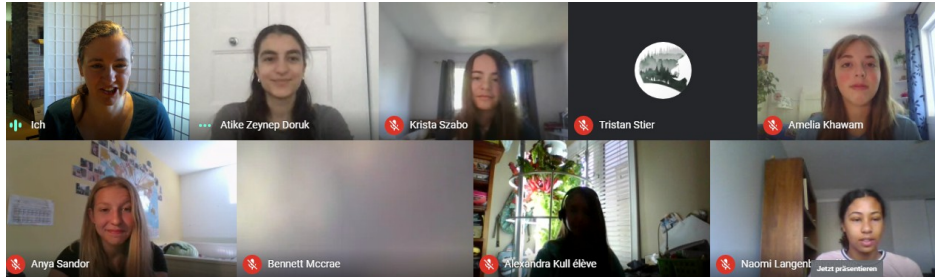
von Markus S.

Mein Traumberuf ist es Ingenieur zu werden. Ich will Ingenieur werden weil ich immer wissen will wie Dinge funktionieren und wie man die baut. Ich mag das zu wissen weil es mir Spaß macht. Die Vorteile von dem Beruf sind das ich machen kann was mir Spaß macht und ich bekomme auch Geld. Ein Ingenieur wird auch für immer gebraucht werden, weil Ingenieure Dinge planen und ihre Pläne werden dann benutzt um etwas zu bauen. Die Nachteile sind dass ich vielleicht nicht Milliarden verdienen kann, aber man wird gut bezahlt. Ich glaube das es immer Arbeitsstellen für mein Traumjob geben wird, weil mein Traumjob wichtig ist. Ich mag auch, dass Ingenieure Roboter machen und dass der Roboter nicht meinen Traumberuf wegnehmen kann. Ich könnte auch mein Hobby zu meinem Job machen aber mit meinem Hobby würde ich nicht so viel Geld verdienen.

von Timothé B.

Ehrlich gesagt, in 15-20 Jahren werde ich wahrscheinlich in einem Herrenhaus mit einem Lamborghini und einen Privatjet mit einem Gaming-Setup haben. Das ist mein realistischer Traum. Mein unrealistischer Traum ist, dass ich in 15-20 Jahren ein Programmierer sein werde, wahrscheinlich für die "NASA". Ich werde Roboter so programmieren, dass sie auf den Mars oder auf den Mond gehen. Ich könnte auch mit den Robotern Strukturen auf den Mars bauen, und wenn die Verschmutzung die Erde tötet, können die Menschen zum Mars leben. Mit dem Raumschiff, das die Roboter zum Mars bringt, könnte etwas schief gehen. Die Roboter könnten explodieren aber ich könnte es trotzdem noch einmal versuchen. Das war mein Traumberuf. (Ich möchte ein Programmierer für die "NASA" sein.)

Achte Klasse 2020-2021



Covid-Jahr 2020-21: Was hat Euch gefallen? Was nicht? Welche Themen waren die besten ...

Naomi: Für die deutsche Schule habe ich auch viel Deutschfuchs gemocht, es war sehr toll und einfach zu benutzen in online-lernen. Aber ich mag nicht so viel online-lernen weil es ist nicht so gut ist wie richtig kommunizieren in der Klasse. Schließlich, das Thema dass, ich am meisten geliebt habe (es ist, was wir gerade lernen), griechische Mythologie/Geschichte, weil es sehr interessant ist.

Krista: Mir hat es gefallen wenn wir eine Präsentation über unsere Lieblings Reiseziel gemacht haben. Ich lerne auch gerne über die griechische Geschichte. Manchmal hat es nicht so viel Spaß gemacht, weil wir aufgrund der Technologie nicht viele Dinge tun können.

Amelia: Ich finde der Unterricht war immer interessant, auch wenn man online war. Ich habe auch die A2 Prüfung presentation geliebt. Es hat Spass gemacht. Wenn wir über Umwelt gelernt haben, fühlte ich mich in der Klasse engagiert. Ich habe gelernt, wie wir unsere Erde schützen können.

Ruth: Der online Unterricht klappt mittlerweile ganz gut, dank der vielen Medien, die zur Verfügung stehen, aber ich freue mich darauf, wieder in der Schule zu unterrichten. Die Dynamik in der Klasse macht das Unterrichten interessanter und interaktiver. Außerdem sind Gruppenarbeit und bestimmte Themen einfacher im

Tristan: Mir hat gut gefallen, wie schnell ich die Arbeit machen kann. Mir hat auch gefallen, dass ich viele neues Hobbys gelernt habe. Ich mag nicht drinnen und isolated von Freunden zu sein.

Bennett: Mir hat gefallen, dass ich meine Arbeit online machen kann und dass wir etwas über griechische Gotter gelernt haben. Mir hat es auch gefallen, wenn wir etwas über plastik gelernt und deutsche Werbung sehen.

Anyanka: Ich mag fast alle die Themen. Aber für mich, war es wirklich schwer die Arbeit online zu machen. Ich hätte vorgezogen wenn wir es persönlich gemacht haben... aber das war offensichtlich unmöglich.

Alexandra: Ich fand am besten das Thema über das Plastik und was der Einfluss ist auf die Natur. Ich hab auch gemocht, wenn wir über die Gotter gelernt haben.

Zeynep: Online Unterricht war eine neue Erfahrung für uns alle, aber Dank der Motivation von Ruth und allen Schülern haben wir das hinbekommen.

Nicht im Bild: Lily, Gabrielle, Frédérique, Nick, Aila.

Schnell-Lerner 2020-21



Nicht im Bild: Samuel, Sofia, Ella, Max.

Ich heiße Maleah. Ich bin dreizehn Jahre alt.
Ich wohne in Ottawa.
Nein, ich habe keine Geschwester.
Mein Lieblingsfarbe ist orange.
Mein Lieblingsfilm ist Harry Potter.
Mein Lieblingsbuch ist auch Harry Potter.
Mein Lieblingsessen ist Kartoffel.
Ich esse nicht gerne Fisch.
Mein Lieblingstier ist Katzen.
Mein Lieblingsfach ist Mathematik.
Meine beste Freundin heißt Emma.

Selbstlernbereich (Training):

- Alphabet I
- Alphabet II
- Zahlen I
- Zahlen II
- Personalpronomen I
- Possessivpronomen I



- Ich heiße Samuel _____.
- Ich bin 13 Jahre alt _____.
- Ich komme aus Kolumbia _____.
- Ich wohne in Ottawa _____.

- 5. meinen Lieblingsfarbe ist rot
- 6. meinen Lieblings-film ist "Star Wars"
- 7. meinen Lieblings-buch ist "Eric Wilson"
- 8. meinen Lieblingsessen ist "Mint und Mango"

1) Was hörst du?

1. Wir haben eine Katze. Laura ist 20 Jahre alt und... ...sind Lehrerin oder? ✓
2. Ich habe eine neue Tasche. und Mina wohnen in Berlin und... ...sie ist Amirs Mutter ✓
3. Habt ihr Durst? Mina ist 30 Jahre alt und... ...sie ist Lehrerin. ✓
4. Er hat ein blaues Buch. Frau Bergmann, Sie... ...sie kommen aus Afghanistan ✓

Ich heiße Ella. Ich bin 9 Jahre alt.
Ich wohne in Ottawa.
Ya ich habe ein Schwister.
Ich Lieblingsfarbe ist blau.
Mein Lieblingsfilm ist Percy Jackson.
Mein Lieblingsbuch ist Percy Jackson.
Mein Lieblingsessen ist Wassermelone.
Ich mag nicht Eier.

Highschool - Gedanken zur Schule im Corona-Jahr

Als die Pandemie von Covid-19 begann, gab es viele Gefühle. Zahlreiche waren negativ und andere waren positiv. 14 Monate nach Beginn habe ich eine Vorstellung davon, woran ich mich in dieser seltsamen Zeit erinnern werde.

Bei schönem Wetter habe ich es geliebt, während eines Google-Meetings im Garten zu sitzen. An der frischen Luft fiel es mir leichter, mich zu konzentrieren. Wenn es zu kalt war oder es regnete, konnte ich in meinem Zimmer bleiben. Nach einer Weile organisierte ich endlich alles auf und um meinen Schreibtisch, damit ich mich nur auf meine Arbeit konzentrieren konnte. Dieses Schuljahr war mein erstes bei der GLS. Im September hatte ich ein bisschen Angst, dass es nicht so gut laufen würde, weil es online war. Ich verstand jedoch bald, dass ich trotz der Umstände tatsächlich viel lernen konnte. Ich glaube meine virtuelle Klasse war effektiv und ich hoffe eines Tages meine Klassenkameraden und Lehrer in der realen Welt zu treffen.

Mark O.

Wenn wir in der Zukunft an diese Corona Zeiten denken, werde ich mich immer an die produktiven online Klassen erinnern. Zwar war diese Zeit ein wenig ermüdend, aber ich werde mir die positiven Aspekte merken. Ich habe nicht nur fast jeden Tag draußen verbracht, sondern auch so viel Zeit wie noch nie mit meiner Familie verbracht. Vor allem werde ich aber die unzähligen Stunden schätzen, die ich während dem Unterricht zum Trainieren benutzt habe. Klassen, die ich nicht so interessant oder mitreißend fand, würde ich als Podcast betrachten. Das heißt einfach zuhören, währenddem ich trainiere. Manchmal habe ich versucht, die online Klassen zu pausieren, um schnell danach zu merken, dass es so nicht funktioniert! Meine Eltern waren leider hierüber nicht so begeistert wie ich. Nichtsdestotrotz waren die online Klassen sehr praktisch. Die Pandemie war oftmals anstrengend, aber ich habe das Beste aus einer schlechten Situation gemacht.

Kiana R.

Online-Lernen war für mich eine großartige Erfahrung. Natürlich gab es einige Aspekte, die nicht so toll waren, aber insgesamt war es toll und ich habe es geliebt! Online-Lernen hat die Dinge so viel einfacher gemacht. Man hat eine Klasse um 8 Uhr und jetzt ist es 7 h 45? Kein Problem! Es bleibt noch viel Zeit, sich anzuziehen, sich fertig zu machen, zu frühstücken, seinen Laptop hochzufahren und sich anzumelden. ... und wenn der Unterricht vorbei ist, ist es genauso einfach. Man schließt seine Programme, steht auf ... und voilà! Man ist schon zu Hause und bereit, andere Dinge zu tun. Logistisch gesehen war dies das beste Jahr aller Zeiten. Danke Corona!

Harold B.

Diese Pandemie hat auf jeden Fall viel verändert, vor allem den Schulunterricht.

Wenn kein Lockdown ist, lernen wir zur Hälfte zuhause online und den Rest der Zeit im Klassenzimmer mit Masken.

Obwohl das letzte Jahr nicht immer Spaß gemacht hat und oft sehr langweilig war, muss ich zugeben, dass auch mehrere gute Sachen passiert sind. Ein Beispiel wäre, dass ich sehr viel mehr Zeit draußen verbracht und neue Hobbys angefangen habe. Außerdem habe ich mit meiner Nachbarin mehr Zeit verbracht und sie besser kennengelernt.

Ich fand auch, dass die Schule einfacher wurde, da wir weniger Fächer gleichzeitig hatten und der Unterricht war besser organisiert. Ich durfte auch meine Schulaufgaben unabhängiger erledigen.

Wenn ich in 20 Jahren auf den Unterricht während der Pandemie zurückblicke, glaube ich, dass mich diese Zeit gut auf die Universität vorbereitet hat, da der Unterricht sehr ähnlich ist und man unabhängiger lernen muss. Emma S.

Zu Beginn der Coronavirus-Pandemie habe ich es genossen, die Schule online zu haben. Ich hatte mehr Zeit zum Schlafen, weil ich nicht um 6 Uhr morgens aufstehen musste, um den Schulbus zu erwischen. Ich konnte meinen Unterricht über *Hangout* in meinem Pyjama besuchen, während ich meinen Kaffee trank. Da die Online-Schule für die Lehrer neu war, gab es viele lustige technische Probleme, wie zum Beispiel, dass einer der Lehrer nicht in der Lage war, das Mikrofon seines Computers einzuschalten, oder dass ein "Zoom-Crasher" (ein Fremder, der einer Online-Klasse beitrifft, um zu stören) zu unserem Treffen kam und anfang, Rap-Musik zu spielen.

So sehr ich es auch genossen habe, die Schule über *Hangout* zu machen, ziehe ich es vor, meinen Unterricht persönlich zu machen, weil ich es einfacher finde, mich zu konzentrieren. Ich hoffe, dass ich, wenn alle geimpft sind und die Zahl der Coronavirus-Fälle zurückgeht, wieder persönlich zur Schule gehen kann. Camille B.

Mitglieder der Ottawa German Language School (GLS) stehen im Zentrum der Gesundheits- und Bildungskrise. Diese Pandemiemomente bieten jedoch die Gelegenheit, auf Projekten aufzubauen, die etwas bewirken, den Zugang zu Bildung sicherstellen und die Werte der Solidarität unterstützen können. Insbesondere für Studenten hat diese Pandemie dazu geführt, dass sich die Lerngewohnheiten auf beispiellose Weise geändert haben. Die Aufrechterhaltung eines Klimas der Fürsorge, in dem enge Schüler-Lehrer-Beziehungen und Peer-to-Peer-Verbindungen im Vordergrund stehen, ist jetzt und in Zukunft von entscheidender Bedeutung. Die Schulen sollten sich bemühen, Beziehungen zur obersten Priorität zu machen und Zeit und Ressourcen aufzuwenden, um sicherzustellen, dass Lehrer und Schüler regelmäßig auf sinnvolle Weise kommunizieren können. Eine der häufigsten wöchentlichen Lektionen war das Abhalten von Diskussionsgruppen unter Schülern in „Breakout-Räumen“. Während die Online-Peer-Interaktion zunächst fremd erscheint, müssen die Schüler zusammenarbeiten und ihre konstruktiven Ideen austauschen.

Der positive Aspekt des Online-Lernens ist, dass es eine ideale Gelegenheit ist, viele Bereiche von Interesse in der deutschen Sprache zu studieren und die Selbstmotivation zu fördern. Darüber hinaus schätzen viele Schüler die erhöhte Flexibilität beim Fernunterricht, die es ihnen ermöglicht, Aufgaben nach ihren jeweiligen Zeitplänen zu erledigen. Während der Kurse auf Google Meets werden Videos im Klassenzimmer aufgezeichnet, um das Selbstbewusstsein für ein bestimmtes Thema zu stärken. Als der Lehrer beispielsweise die Fakten des amerikanischen Regierungssystems zur Sprache brachte, spielte er ein informatives Video ab, in dem der Studienbereich einfacher und angemessener erläutert wurde. Da die Schulen innovative Wege zur Strukturierung des Unterrichts in Betracht ziehen, helfen die Arbeits- und Überprüfungseinrichtungen in kleinen Gruppen den Schülern, die rentabelste Vorgehensweise zu finden. Strenge und von Lehrern festgelegte Fälligkeitstermine bieten den Schülern die Möglichkeit, diese erforderlichen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen. Kompetenz gibt Lehrern und Schülern Zeit, sich eingehend mit dem Lernprozess zu befassen und wichtige Verbindungen zwischen Konzepten herzustellen. Wenn Lehrer übertragbare Fähigkeiten priorisieren, wenden die Schüler das Gelernte auf neuartige Situationen an und bauen letztendlich die Meisterschaft auf. Aufgrund der Pandemie haben Lehrer nun die aufregende Gelegenheit, den Unterricht neu zu gestalten und die Lernziele auf die wesentlichen Ziele in den einzelnen Fachbereichen zu reduzieren.

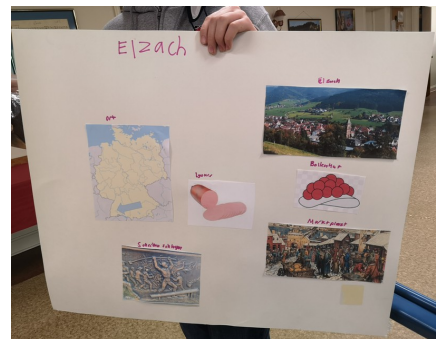
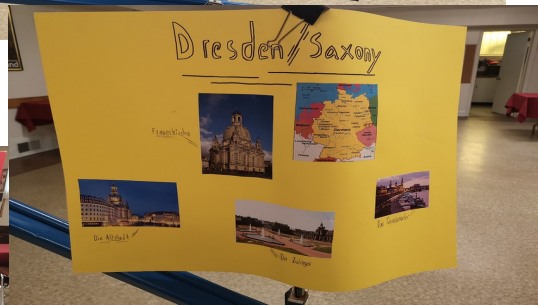
Als die Schüler im September während einer Pandemie zum ersten Mal zur Schule gingen, war es eine neue Erfahrung, die deutsche Schule online zu besuchen. In der Tat sind die Studenten an der GLS immer an die Kurse gewöhnt, die von kompetenten Spezialisten organisiert werden. In den Online-Kursen hatten Lehrer häufig Probleme mit dem Klang ihrer Mikrofone. Diese unterhaltsamen technischen Probleme können für die Schüler eine angenehme Zeit sein, auch wenn sie in gewisser Weise irritierend sind. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass sogenannte „Crashers“ an den Google Meets teilnehmen können. Per Definition können Personen mit dem Link „Google Meets“ an der Klassenkonversation teilnehmen und die Schüler und Lehrer verärgern. Diese Momente der Unsicherheit kennzeichnen jedoch die Freude am Online-Lernen. Obwohl diese Pandemie das Online-Lernen anders gemacht hat, glaube ich, dass diese unsicheren Zeiten eine Gelegenheit sind, absichtlich Wege zu finden, sich gegenseitig zu unterstützen und eine bessere Welt um uns herum aufzubauen.

Melanie B.

Prüfungen

A2 Prüfung 2019/20

Jedes Jahr können die Schüler der 8. Klasse die A2 Prüfung ablegen. Letztes Schuljahr wurde der mündliche Teil wegen Covid verschoben. Glücklicherweise konnten wir ihn im Herbst erfolgreich nachholen. Die Bilder zeigen Poster für verschiedene deutschsprachige Orte, die vorgestellt wurden.



A2 Prüfung 2020-21

Trotz der Pandemie konnte die A2 Prüfung dieses Jahr in allen Teilen erfolgreich durchgeführt werden, auch wenn der mündliche Teil unter freiem Himmel durchgeführt wurde. Schüler, die dieses Jahr nicht mitgemacht haben, können die Prüfung nächsten Frühling nachholen.

